

# Erziehung nach Auschwitz 2015

Workshop bei der  
5. Internationalen Konferenz zur  
Holocaustforschung  
in Berlin am 27.01.2015

# Wolfgang Weyrauch: Lidice und Oradour (1956)



„Kulturkritik findet sich der letzten Stufe der Dialektik von Kultur und Barbarei gegenüber: nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch, und das frisst auch die Erkenntnis an, die ausspricht, warum es unmöglich ward, heute Gedichte zu schreiben.“

„Die Forderung, daß Auschwitz nicht noch einmal sei, ist die allererste an Erziehung. Sie geht so sehr jeglicher anderen voran, daß ich weder glaube sie begründen zu müssen noch zu sollen. Ich kann nicht verstehen, daß man mit ihr bis heute so wenig sich abgegeben hat.“

Theodor W. Adorno (1966), Erziehung nach Auschwitz, in: ders., Erziehung zur Mündigkeit, Vorträge und Gespräche mit Hellmut Becker 1959 – 1969, hrsg. von Gerd Kadelbach, Frankfurt a.M. 1971, S. 88

---

# Erinnerung als Teil der politischen Kultur

---



- Vergangenheitsbewältigung/-aufarbeitung
- Erinnerungskultur
- Erinnerungsarbeit
- Erinnerungspädagogik
- Erinnerungspolitik
- Europäisierung/Globalisierung der Erinnerung
- Holocaust Education

# Erinnerung von Anfang an!?

---

- Reeducation der Amerikaner
- Eugen Kogon „Der SS-Staat“
- Thomas Manns Radioansprache
- Politische Bildung & Politikwissenschaft
- Anerkennung der Einzigartigkeit des Holocaust
- Zurückhaltung in der Gesellschaft
- kein hinreichender Elitenaustausch

# Adornos „mündiger Mensch“

